

# Lohn- und Einkommensteuer

Statistik über die  
Personengesellschaften und Gemeinschaften



## 2013

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 20. Februar 2018  
Artikelnummer: 5731101137004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

- Vorbemerkungen
- Methodische Hinweise
- Informationen zur Darstellung

## Grafiken

- G1 Anteil der Bundesländer an der Summe der Einkünfte insgesamt
- G2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

## Tabellen

### Zusammenfassende Übersichten

- Z1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Bundesländern
- Z2 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten von 1995 bis 2013

### Gesellschaften

- 1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte
- 2 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte
- 3 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten
- 4 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Rechtsformen
- 5 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Anzahl der Beteiligten
- 6 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen
- 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten
  - 7.1 Einkünfte insgesamt
  - 7.2 Verlustfälle
  - 7.3 Gewinnfälle
- 8 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Rechtsformen

### Beteiligte

- 9 Summe der Einkünfte nach Art des Beteiligten und Art der Beteiligung
- 10 Einkünfte nach Art der Beteiligung und Art der Einkünfte
- 11 Einkünfte nach Art des Beteiligten und Art der Einkünfte

### Anhang

- Qualitätsbericht

## Vorbemerkungen

---

Gegenstand der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften, die seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder durchgeführt wird, sind sämtliche gesonderten und einheitlichen Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften. Die Statistik liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten, Anzahl der Beteiligten sowie seit 2008 auch über die Art des Beteiligten und die Art der Beteiligung.

Personengesellschaften (zum Beispiel Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG)) beziehungsweise Gemeinschaften (zum Beispiel Erbengemeinschaften, Grundstücksgemeinschaften) sind Zusammenschlüsse natürlicher und/oder juristischer Personen. Da diese Zusammenschlüsse selbst nicht steuerpflichtig sind, werden zunächst die insgesamt erwirtschafteten Einkünfte über die Erklärung zur gesonderten- und einheitlichen Feststellung ermittelt und anschließend auf die Beteiligten entsprechend ihren Anteilen an der Personenvereinigung oder Gemeinschaft aufgeteilt. Dies erfolgt durch die Angaben zu den Feststellungsbeteiligten (Anlage FB) sowie den sonstigen Anlagen zur gesonderten und einheitlichen Gewinnfeststellung. Das Ergebnis dieses Feststellungsverfahrens wird im Feststellungsbescheid festgehalten. Die Anteile der Beteiligten werden dann im Rahmen der Einkommen- beziehungsweise Körperschaftsteuer versteuert.

## Methodische Hinweise

---

### Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ 2003 enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist (siehe hierzu Übersicht 1).

Übersicht 1: Gegenüberstellung des Aufbaus der WZ 2003 mit der WZ 2008

WZ 2008			WZ 2003		
Gliederungsebene	Anzahl	Code	Gliederungsebene	Anzahl	Code
Abschnitte	21	A-U	Abschnitte	17	A-Q
			Unterabschnitte	31	AA-QA
Abteilungen	88	01-99	Abteilungen	60	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0	Gruppen	222	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00	Klassen	513	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0	Unterklassen	1 041	01.11.1-99.00.3

So ist bei nur knapp 60 Prozent der Wirtschaftszweige 2008 eine direkte Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig 2003 möglich. Die betroffenen Tabellen und Diagramme sind daher nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Eine detaillierte Erläuterung der neuen Wirtschaftszweigklassifikation sowie zu den methodischen Unterschieden zur Vorgängerversion findet sich in: Greulich, Matthias „Revidierte Wirtschaftszweig- und Güterklassifikationen fertiggestellt“ in „Wirtschaft und Statistik“, 1/2009.

### Einkünfte aus Kapitalvermögen

Die Methodik zur Ermittlung der Einkünfte aus Kapitalvermögen hat sich mit der Einführung der Abgeltungssteuer in 2009 im Vergleich zu den Vorjahren grundlegend geändert. Dies betrifft insbesondere den Wegfall des Abzugs der Werbungskosten und die Einbeziehung der privaten Veräußerungsgewinne. Diese wurden bisher, soweit sie steuerpflichtig waren, zu den sonstigen Einkünften gezählt (s. u.).

### Sonstige Einkünfte

Mit Einführung der Abgeltungssteuer im Rahmen der Unternehmenssteuerreform 2008 sind private Veräußerungsgewinne seit 1. Januar 2009 im Bereich der Wertpapiere generell und auch bei einer Haltedauer von mehr als einem Jahr steuerpflichtig und werden seit 2009 nicht mehr bei den sonstigen Einkünften sondern bei den Einkünften aus Kapitalvermögen berücksichtigt. Nach § 23 EStG neuer Fassung (ab 2009) werden nur noch Einkünfte aus privaten Veräußerungs- und Spekulationsgeschäften mit Grundstücken und anderen Wirtschaftsgütern“ für die Berechnung der sonstigen Einkünfte herangezogen.

# Informationen zur Darstellung

---

## Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

## Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
—	=	nichts vorhanden
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

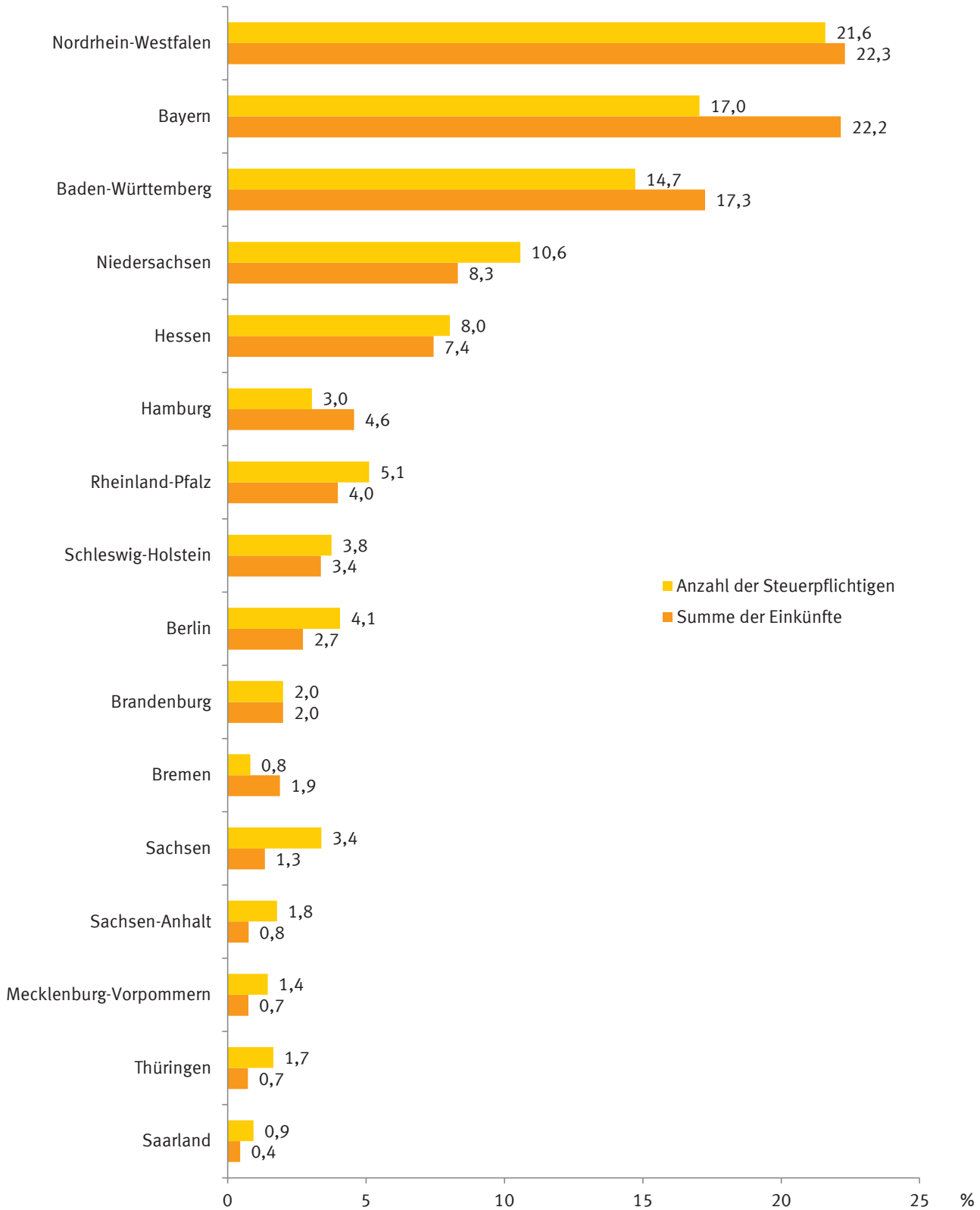
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Abkürzungen

AO	=	Abgabenordnung
BGBL	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke
GKZ	=	Gewerbekennziffer
EStG	=	Einkommensteuergesetz
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
WZ	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige

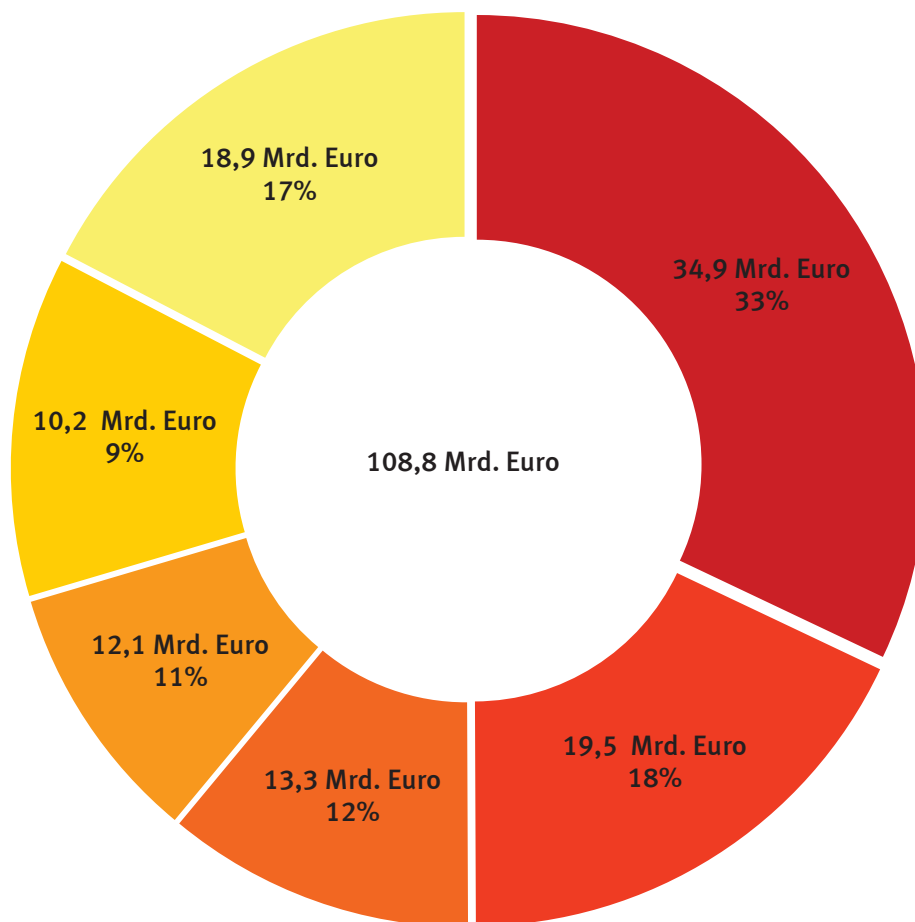
# Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

G1 Anteil der Bundesländer in Prozent an der Summe der Einkünfte insgesamt



## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### G2 Einkünfte aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen



- Verarbeitendes Gewerbe
- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Grundstücks- und Wohnungswesen
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- Sonstige

## Zusammenfassende Übersichten

### Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

#### Z1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Bundesländern

Bundesland	Insgesamt			Verlustfälle			Gewinnfälle		
	Personengesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Personengesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	Personengesellschaften/ Gemeinschaften	Summe der Einkünfte	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR	
Baden-Württemberg	177 158	25 083 071	20 514 904	42 086	-2 689 971	-2 336 877	135 072	27 773 042	22 851 782
Bayern	205 133	32 218 120	24 475 762	49 897	-5 107 672	-4 417 227	155 236	37 325 792	28 892 989
Berlin	48 892	3 954 689	2 426 550	14 917	-1 375 818	-1 036 361	33 975	5 330 506	3 462 911
Brandenburg	24 363	2 855 979	2 440 576	7 228	- 280 773	- 221 660	17 135	3 136 752	2 662 236
Bremen	9 873	2 748 851	2 376 520	2 501	- 272 545	- 251 816	7 372	3 021 397	2 628 336
Hamburg	36 584	6 635 747	4 757 655	10 399	-2 287 661	-1 956 678	26 185	8 923 408	6 714 333
Hessen	96 601	10 819 805	7 442 191	24 988	-2 016 325	-1 656 079	71 613	12 836 130	9 098 270
Mecklenburg-Vorpommern	17 412	1 087 126	667 967	4 621	- 182 281	- 142 305	12 791	1 269 407	810 272
Niedersachsen	127 278	12 097 396	8 717 235	31 850	-1 946 415	-1 680 785	95 428	14 043 812	10 398 020
Nordrhein-Westfalen	259 804	32 429 937	24 349 306	62 325	-8 019 103	-7 240 623	197 479	40 449 040	31 589 929
Rheinland-Pfalz	61 525	5 788 354	4 243 974	14 536	- 486 963	- 389 395	46 989	6 275 317	4 633 369
Saarland	11 193	653 375	343 106	2 806	- 186 447	- 163 909	8 387	839 821	507 015
Sachsen	40 781	1 957 964	1 189 825	11 649	- 507 724	- 408 216	29 132	2 465 688	1 598 041
Sachsen-Anhalt	21 452	1 098 279	545 334	5 057	- 301 860	- 261 277	16 395	1 400 139	806 611
Schleswig-Holstein	45 204	4 902 717	3 653 585	12 120	- 625 915	- 508 855	33 084	5 528 631	4 162 440
Thüringen	19 905	1 069 182	647 419	4 745	- 143 472	- 108 215	15 160	1 212 654	755 633
<b>Insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>108 791 912</b>	<b>301 725</b>	<b>-26 430 945</b>	<b>-22 780 277</b>	<b>901 433</b>	<b>171 831 536</b>	<b>131 572 188</b>



## Zusammenfassende Übersichten

### Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

#### Z2 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften 1995 bis 2013

Jahr	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkünfte aus ...												Anzahl der Beteiligten	
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3</sup>		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften <sup>3</sup>			
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl
<b>Verlustfälle<sup>4</sup></b>																
1995	269 616	-38 905 130	3 917	- 218 884	100 305	-29 106 611	8 104	- 464 871	9 340	25 948	158 699	-9 132 972	625	- 7 740	1 156 266	
1998	303 141	-34 508 893	4 343	- 164 948	110 402	-24 531 170	9 594	- 548 335	10 540	- 35 256	180 741	-9 200 641	467	- 28 543	1 429 549	
2001	305 427	-44 455 459	4 827	- 798 293	117 015	-37 154 701	11 623	- 695 462	17 876	- 1 353	172 345	-5 751 782	902	- 53 868	1 543 165	
2004	326 972	-30 712 643	5 531	- 115 514	125 692	-25 140 295	12 859	- 778 921	25 416	- 186 322	183 669	-4 488 740	413	- 2 851	1 584 534	
2007	320 778	-25 920 587	5 815	- 105 159	129 153	-20 822 105	13 471	- 856 285	28 763	- 184 202	174 003	-3 949 604	224	- 3 232	1 422 085	
2008	328 787	-26 616 112	6 323	- 117 978	135 757	-21 319 802	13 245	- 825 702	33 115	- 51 259	172 276	-3 553 706	5 723	- 747 664	1 536 911	
2009	329 009	-30 610 502	7 086	- 141 615	144 949	-26 739 752	13 468	- 803 345	24 118	50 197	166 442	-2 878 550	2 032	- 97 438	1 604 335	
2010	324 062	-24 507 452	6 839	- 142 300	147 286	-20 760 431	13 600	- 854 775	23 625	17 364	159 817	-2 684 816	1 318	- 82 494	1 632 655	
2011	319 142	-24 869 842	6 853	- 117 898	146 202	-20 621 554	13 653	- 886 604	24 092	- 344 104	156 264	-2 690 360	1 430	- 209 323	1 617 836	
2012	308 288	-27 567 977	7 081	- 131 737	139 376	-24 003 047	13 670	- 887 763	23 551	30 353	152 084	-2 503 884	1 292	- 71 900	1 673 879	
2013	301 725	-26 430 945	7 436	- 138 694	137 873	-22 780 277	13 627	- 907 037	21 513	64 765	146 780	-2 540 849	1 228	- 128 855	1 653 967	
<b>Gewinnfälle<sup>5</sup></b>																
1995	498 126	60 536 632	26 150	910 337	205 763	46 196 415	45 976	8 628 146	41 826	900 179	210 306	3 798 013	1 883	103 541	1 674 591	
1998	571 443	88 623 232	27 959	1 211 485	235 586	70 361 088	53 706	11 447 713	38 357	1 075 671	247 028	4 469 035	1 993	58 241	1 981 258	
2001	608 345	99 174 075	28 667	1 376 056	259 502	77 290 737	65 086	13 838 646	57 392	1 199 288	242 935	5 420 942	1 230	48 405	2 322 995	
2004	715 252	106 145 746	31 822	1 316 063	297 621	80 056 110	72 646	16 234 687	78 163	2 076 832	297 234	6 437 247	1 144	24 807	3 013 614	
2007	789 432	146 816 915	35 517	1 860 070	336 882	115 600 025	79 413	20 348 585	94 796	1 791 785	325 449	7 204 178	701	12 272	3 747 182	
2008	800 800	152 721 752	36 176	1 960 556	342 873	119 654 464	80 568	21 668 393	96 768	1 815 331	330 087	7 237 924	8 105	385 085	4 009 072	
2009	809 228	141 089 953	36 420	1 802 708	344 732	101 432 897	80 841	21 779 142	89 513	8 086 708	337 331	7 852 849	5 472	135 650	4 220 696	
2010	830 726	145 853 252	38 349	2 255 116	357 313	110 216 680	80 783	22 016 884	90 380	3 006 985	346 136	8 116 400	3 149	241 187	4 425 981	
2011	856 590	156 877 928	40 068	2 249 787	372 361	120 030 710	81 339	22 854 090	96 525	3 081 593	355 134	8 449 329	3 357	212 419	4 696 696	
2012	881 872	162 875 956	41 373	2 464 959	387 499	123 697 372	81 437	23 399 369	99 233	3 953 120	364 417	9 100 474	3 537	260 662	4 666 073	
2013	901 433	171 831 536	43 024	2 710 756	394 269	131 572 188	81 475	24 015 464	97 835	3 803 010	376 544	9 441 205	3 572	288 914	4 874 431	

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

4 Verlustfälle: Steuerpflichtige mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte (1992 - 1995 GdE < 0,51 €, ab 1998 GdE < 0 €).

5 Gewinnfälle: Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte (1992 - 1995 GdE >= 0,51 €, ab 1998 GdE >= 0 €).

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

1 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Einkunftsarten und Größenklassen der Summe der Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkünfte aus...												Anzahl der Beteiligten
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3</sup>		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften <sup>3</sup>		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>50 460</b>	<b>2 572 062</b>	<b>532 142</b>	<b>108 791 912</b>	<b>95 102</b>	<b>23 108 427</b>	<b>119 348</b>	<b>3 867 775</b>	<b>523 324</b>	<b>6 900 356</b>	<b>4 800</b>	<b>160 059</b>	<b>6 528 398</b>
<b>Verlustfälle</b>															
weniger als - 500 000	5 945	-19 965 478	20	- 15 936	5 247	-18 697 695	234	- 231 493	266	35 350	602	- 952 796	44	- 102 907	323 155
- 500 000 - 250 000	4 909	-1 710 825	53	- 16 316	3 689	-1 272 361	652	- 218 959	261	996	626	- 197 526	29	- 6 660	110 535
- 250 000 - 100 000	11 843	-1 869 760	195	- 29 387	8 101	-1 271 385	1 747	- 285 651	601	16 309	2 029	- 293 137	80	- 6 509	168 815
- 100 000 - 50 000	13 458	- 952 963	356	- 24 318	8 901	- 627 464	1 065	- 76 698	754	3 889	3 384	- 222 055	128	- 6 316	123 548
- 50 000 - 25 000	19 804	- 697 601	680	- 23 424	11 419	- 398 538	1 213	- 42 455	1 349	1 426	6 836	- 230 937	148	- 3 673	109 625
- 25 000 - 10 000	40 768	- 644 781	1 161	- 17 224	18 777	- 297 657	2 078	- 33 347	3 072	2 641	19 445	- 297 166	239	- 2 028	183 674
- 10 000 - 0	204 998	- 589 537	4 971	- 12 088	81 739	- 215 177	6 638	- 18 434	15 210	4 155	113 858	- 347 231	560	- 762	634 615
<b>Zusammen</b>	<b>301 725</b>	<b>-26 430 945</b>	<b>7 436</b>	<b>- 138 694</b>	<b>137 873</b>	<b>-22 780 277</b>	<b>13 627</b>	<b>-907 037</b>	<b>21 513</b>	<b>64 765</b>	<b>146 780</b>	<b>-2 540 849</b>	<b>1 228</b>	<b>- 128 855</b>	<b>1 653 967</b>
<b>Gewinnfälle</b>															
0 - 2 500	197 382	187 153	8 574	7 192	71 047	53 416	5 091	3 777	24 895	10 852	103 475	111 356	514	561	741 917
2 500 - 5 000	95 373	346 381	3 588	11 095	24 713	87 502	2 036	7 212	12 767	13 711	64 018	226 184	274	677	333 676
5 000 - 10 000	103 262	742 185	4 333	26 519	30 854	216 741	2 880	20 664	12 888	25 798	65 177	450 585	357	1 877	354 630
10 000 - 15 000	59 749	733 838	2 632	28 657	21 286	254 118	2 099	25 323	7 470	21 836	34 087	401 679	284	2 225	244 867
15 000 - 25 000	74 841	1 466 202	3 496	62 833	32 772	631 983	3 051	59 531	9 080	39 737	36 098	666 628	377	5 490	305 130
25 000 - 50 000	98 948	3 568 840	5 843	205 534	52 427	1 875 867	6 229	228 465	10 435	69 888	35 404	1 174 608	564	14 478	459 284
50 000 - 100 000	94 078	6 725 415	7 111	502 994	56 534	3 991 537	10 504	770 462	7 991	98 687	20 812	1 341 808	454	19 927	565 016
100 000 - 250 000	92 855	14 691 614	5 578	822 391	55 183	8 518 603	20 970	3 534 636	6 703	169 902	12 046	1 608 579	365	37 504	654 372
250 000 - 1 Mill.	65 924	30 481 629	1 696	710 128	34 781	16 178 682	25 302	11 423 206	4 250	437 152	4 548	1 675 060	270	57 402	672 494
1 Mill. - 5 Mill.	15 446	30 808 116	165	257 221	11 418	23 295 363	3 118	5 275 619	1 110	816 662	770	1 103 021	91	60 231	390 914
5 Mill. und mehr	3 575	82 080 163	8	76 193	3 254	76 468 376	195	2 666 569	246	2 098 784	109	681 697	22	88 543	152 131
<b>Zusammen</b>	<b>901 433</b>	<b>171 831 536</b>	<b>43 024</b>	<b>2 710 756</b>	<b>394 269</b>	<b>131 572 188</b>	<b>81 475</b>	<b>24 015 464</b>	<b>97 835</b>	<b>3 803 010</b>	<b>376 544</b>	<b>9 441 205</b>	<b>3 572</b>	<b>288 914</b>	<b>4 874 431</b>

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

2 Summe der Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften nach Rechtsformen und Größenklassen der Summe der Einkünfte

Summe der Einkünfte von ... bis unter ... EUR			davon														Anzahl der Beteiligten		
			Rechtsformen insgesamt		Offene Handels- gesellschaften		Kommanditgesell- schaften		GmbH & Co. KG		Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften <sup>1</sup>		Weitere Rechtsformen			Ausländische Rechts- formen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		Anzahl	1 000 EUR
<b>Insgesamt</b>			<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>19 440</b>	<b>2 986 060</b>	<b>27 734</b>	<b>21 543 573</b>	<b>196 654</b>	<b>66 875 298</b>	<b>564 141</b>	<b>34 262 591</b>	<b>375 419</b>	<b>9 214 415</b>	<b>17 174</b>	<b>9 649 300</b>	<b>2 596</b>	<b>869 353</b>	<b>6 528 398</b>
<b>Verlustfälle</b>																			
weniger als	- 500 000	5 945	-19 965 478	49	-976 882	305	-751 847	4 568	-16 286 659	495	-681 122	172	-290 355	284	-846 275	72	-132 338	323 155	
- 500 000	-	4 909	-1 710 825	56	-19 194	214	-75 820	3 064	-1 078 432	1 033	-348 985	276	-94 327	217	-77 196	49	-16 871	110 535	
- 250 000	-	11 843	-1 869 760	198	-30 801	462	-72 369	6 030	-963 292	3 486	-546 478	1 022	-156 465	529	-82 080	116	-18 273	168 815	
- 100 000	-	13 458	-952 963	272	-19 193	617	-43 394	5 724	-410 178	4 478	-314 337	1 716	-119 123	553	-39 334	98	-7 404	123 548	
- 50 000	-	19 804	-697 601	393	-14 147	748	-26 444	6 046	-217 521	8 136	-283 694	3 715	-128 206	678	-24 412	88	-3 178	109 625	
- 25 000	-	40 768	-644 781	612	-9 924	1 097	-18 009	7 779	-128 286	18 515	-291 888	11 750	-180 067	881	-14 373	134	-2 234	183 674	
- 10 000	-	204 998	-589 537	1 554	-5 118	2 527	-8 686	23 110	-69 008	99 983	-275 249	75 553	-223 842	1 834	-6 381	437	-1 253	634 615	
	<b>Zusammen</b>	<b>301 725</b>	<b>-26 430 945</b>	<b>3 134</b>	<b>-1 075 260</b>	<b>5 970</b>	<b>-996 569</b>	<b>56 321</b>	<b>-19 153 375</b>	<b>136 126</b>	<b>-2 741 753</b>	<b>94 204</b>	<b>-1 192 385</b>	<b>4 976</b>	<b>-1 090 051</b>	<b>994</b>	<b>-181 551</b>	<b>1 653 967</b>	
<b>Gewinnfälle</b>																			
0	-	2 500	197 382	187 153	998	595	1 967	1 022	11 810	6 601	99 503	89 540	81 088	87 974	1 465	1 052	551	369	741 917
2 500	-	5 000	95 373	346 381	392	1 457	641	2 380	4 044	14 821	42 326	153 819	47 254	171 300	559	2 056	157	550	333 676
5 000	-	10 000	103 262	742 185	659	4 819	1 117	8 254	6 246	45 929	46 995	337 835	47 184	337 608	937	6 869	124	870	354 630
10 000	-	15 000	59 749	733 838	607	7 488	978	12 060	5 251	65 034	27 697	340 579	24 421	298 889	718	8 843	77	946	244 867
15 000	-	25 000	74 841	1 466 202	1 095	21 880	1 766	35 173	9 440	188 194	35 436	695 659	25 835	499 973	1 181	23 580	88	1 742	305 130
25 000	-	50 000	98 948	3 568 840	2 264	83 817	3 114	113 903	17 181	630 168	49 449	1 791 737	25 012	878 683	1 793	65 699	135	4 833	459 284
50 000	-	100 000	94 078	6 725 415	3 338	244 279	3 807	273 237	21 722	1 576 380	48 329	3 451 350	14 955	1 043 120	1 817	129 227	110	7 823	565 016
100 000	-	250 000	92 855	14 691 614	4 473	707 709	4 039	636 224	28 343	4 564 477	44 217	6 961 377	9 829	1 511 455	1 841	293 008	113	17 365	654 372
250 000	-	1 Mill.	65 924	30 481 629	2 119	890 919	2 744	1 331 295	24 521	11 954 417	30 265	13 455 662	4 846	2 158 493	1 320	637 076	109	53 766	672 494
1 Mill.	-	5 Mill.	15 446	30 808 116	298	557 395	1 166	2 541 081	9 235	19 308 315	3 528	6 092 193	721	1 306 512	410	826 965	88	175 654	390 914
5 Mill. und mehr	-		3 575	82 080 163	63	1 540 962	425	17 585 513	2 540	47 674 338	270	3 634 595	70	2 112 791	157	8 744 977	50	786 985	152 131
	<b>Zusammen</b>	<b>901 433</b>	<b>171 831 536</b>	<b>16 306</b>	<b>4 061 320</b>	<b>21 764</b>	<b>22 540 142</b>	<b>140 333</b>	<b>86 028 674</b>	<b>428 015</b>	<b>37 004 345</b>	<b>281 215</b>	<b>10 406 800</b>	<b>12 198</b>	<b>10 739 352</b>	<b>1 602</b>	<b>1 050 904</b>	<b>4 874 431</b>	

<sup>1</sup> Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

3 Summe der Einkünfte nach Rechtsformen und Anzahl der Beteiligten

Anzahl der Beteiligten	Rechtsformen insgesamt		davon													
			Offene Handelsgesellschaften		Kommanditgesellschaften		GmbH & Co. KG		Gesellschaften des bürgerlichen Rechts		Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften <sup>1</sup>		Weitere Rechtsformen		Ausländische Rechtsformen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	789 521	55 306 435	15 859	1 565 839	14 744	9 499 382	85 426	15 499 211	416 175	18 660 036	243 881	3 692 339	12 075	6 237 932	1 361	151 696
3	227 674	30 435 611	2 499	792 475	6 459	2 267 387	54 486	18 212 279	84 057	6 109 336	77 467	1 777 323	2 333	1 125 054	373	151 757
4	89 745	18 131 277	634	325 080	2 989	2 616 432	23 509	10 568 557	31 035	3 426 701	30 647	868 432	755	239 473	176	86 603
5	34 382	10 648 722	191	65 383	1 282	1 364 968	11 181	6 557 773	11 277	1 491 906	10 049	426 566	303	729 438	99	12 688
6 - 10	36 575	15 606 888	164	155 628	1 341	2 768 424	11 383	8 417 000	13 033	2 267 821	9 783	1 626 892	522	270 803	349	100 321
11 - 15	7 438	3 911 319	32	23 547	242	587 712	2 264	2 066 175	2 968	646 282	1 508	141 784	281	419 326	143	26 493
16 - 20	3 645	2 408 363	17	13 548	116	678 788	1 218	1 263 003	1 546	312 103	563	82 297	166	16 484	19	42 140
21 - 50	6 631	3 872 609	21	42 038	198	784 339	2 264	1 672 183	2 693	501 261	982	167 236	437	598 399	36	107 153
über 50	7 547	5 079 367	23	2 522	363	976 140	4 923	2 619 118	1 357	847 147	539	431 546	302	12 390	40	190 503
<b>Insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>19 440</b>	<b>2 986 060</b>	<b>27 734</b>	<b>21 543 573</b>	<b>196 654</b>	<b>66 875 298</b>	<b>564 141</b>	<b>34 262 591</b>	<b>375 419</b>	<b>9 214 415</b>	<b>17 174</b>	<b>9 649 300</b>	<b>2 596</b>	<b>869 353</b>

<sup>1</sup> Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

4 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Rechtsformen

Rechtsform	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3</sup>		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften <sup>3</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Offene Handelsgesellschaften	19 440	2 986 060	76	11 574	18 729	2 884 588	173	57 164	376	10 105	516	21 765	7	864
Kommanditgesellschaften	27 734	21 543 573	2 988	244 618	21 484	20 620 351	191	61 007	1 501	373 247	2 897	263 376	117	- 19 027
GmbH & Co. KG	196 654	66 875 298	700	190 836	189 557	63 738 599	130	72 326	4 688	1 931 573	7 040	858 229	311	83 736
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	564 141	34 262 591	36 547	1 908 817	268 335	9 458 944	86 571	20 270 758	45 228	708 825	173 483	1 873 768	2 168	41 480
Ähnliche Gesellschaften/ Gemeinschaften <sup>4</sup>	375 419	9 214 415	9 072	187 309	17 428	2 035 844	7 816	2 417 358	67 006	618 572	337 649	3 899 426	2 107	55 906
Weitere Rechtsformen	17 174	9 649 300	•	•	15 443	9 578 944	161	25 070	249	20 451	525	- 2 281	•	•
Ausländische Rechtsformen	2 596	869 353	•	•	1 166	474 641	60	204 743	300	205 002	1 214	- 13 927	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>50 460</b>	<b>2 572 062</b>	<b>532 142</b>	<b>108 791 912</b>	<b>95 102</b>	<b>23 108 427</b>	<b>119 348</b>	<b>3 867 775</b>	<b>523 324</b>	<b>6 900 356</b>	<b>4 800</b>	<b>160 059</b>

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

4 Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft.

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

5 Summe der Einkünfte nach Einkunftsarten und Anzahl der Beteiligten

Anzahl der Beteiligten	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3</sup>		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften <sup>3</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
2	789 521	55 306 435	32 788	1 484 524	348 977	38 709 776	68 601	11 155 666	64 833	883 757	341 179	2 998 869	2 847	73 843
3	227 674	30 435 611	9 660	589 111	96 684	23 339 710	14 326	3 996 404	26 613	844 982	106 575	1 622 890	899	42 513
4	89 745	18 131 277	3 238	185 614	37 365	14 546 064	5 583	2 181 183	12 225	348 743	42 976	844 010	442	25 662
5	34 382	10 648 722	1 270	111 375	16 496	8 833 289	2 547	1 126 771	4 949	218 550	13 675	353 215	175	5 521
6 - 10	36 575	15 606 888	1 349	126 050	18 103	12 699 860	2 973	1 939 915	5 969	425 065	13 027	397 208	221	18 790
11 - 15	7 438	3 911 319	402	16 077	4 065	3 081 621	470	555 657	1 444	158 708	1 949	91 375	52	7 881
16 - 20	3 645	2 408 363	308	9 535	2 080	1 760 795	171	297 777	731	329 530	747	30 503	21	-19 777
21 - 50	6 631	3 872 609	911	23 499	3 645	2 790 273	229	550 637	1 277	438 724	1 302	58 175	37	11 302
über 50	7 547	5 079 367	534	26 278	4 727	3 030 523	202	1 304 415	1 307	219 717	1 894	504 111	106	- 5 678
<b>Insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>50 460</b>	<b>2 572 062</b>	<b>532 142</b>	<b>108 791 912</b>	<b>95 102</b>	<b>23 108 427</b>	<b>119 348</b>	<b>3 867 775</b>	<b>523 324</b>	<b>6 900 356</b>	<b>4 800</b>	<b>160 059</b>

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".













6 Personengesellschaften und Gemeinschaften mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftliche Gliederung (WZ 2008) <sup>1</sup>	Einkünfte aus Gewerbebetrieb <sup>2</sup>						Summe der Einkünfte neben Einkünften aus Gewerbebetrieb		Anzahl der Beteiligten
	Insgesamt		negative Einkünfte		positive Einkünfte		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
<b>R Kunst, Unterhaltung und Erholung</b>	<b>15 171</b>	<b>478 667</b>	<b>4 563</b>	<b>- 145 786</b>	<b>10 608</b>	<b>624 453</b>	<b>231</b>	<b>14 825</b>	<b>65 173</b>
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	6 792	88 407	2 049	- 18 494	4 743	106 901	100	4 857	26 578
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische	189	10 551	64	- 1 573	125	12 124	9	31	557
92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	935	126 550	199	- 17 867	736	144 417	•	•	2 315
93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	7 255	253 159	2 251	- 107 852	5 004	361 011	•	•	35 723
93.1 Erbringung von Dienstleistungen des Sports	3 448	93 648	1 218	- 82 785	2 230	176 434	51	2 834	22 628
93.2 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung	3 807	159 511	1 033	- 25 067	2 774	184 577	•	•	13 095
<b>S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen</b>	<b>19 096</b>	<b>2 092 150</b>	<b>4 776</b>	<b>- 287 322</b>	<b>14 320</b>	<b>2 379 472</b>	<b>552</b>	<b>15 144</b>	<b>64 188</b>
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	315	11 510	90	- 1 929	225	13 438	7	- 17	1 802
94.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen	31	367	15	- 294	16	661	•	•	417
94.2 Arbeitnehmervereinigungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94.9 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.	284	11 142	75	- 1 635	209	12 777	•	•	1 385
95 Reparatur von DV-geräten und Gebrauchsgütern	662	34 654	103	- 7 498	559	42 153	18	113	1 474
95.1 Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten	122	8 204	16	- 119	106	8 323	—	—	275
95.2 Reparatur von Gebrauchsgütern	540	26 451	87	- 7 379	453	33 829	18	113	1 199
96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	18 119	2 045 986	4 583	- 277 896	13 536	2 323 882	527	15 048	60 912

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, teilweise Kurzbezeichnungen.

<sup>2</sup> Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

<sup>3</sup> Ohne Abschnitt O "Öffentliche Verwaltung".

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten

#### 7.1 Einkünfte insgesamt

Anzahl der Beteiligten	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>			Einkünfte nur aus...								
				Land- und Forstwirtschaft			Gewerbebetrieb <sup>2</sup>			selbständiger Arbeit		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
2	789 521	55 306 435	1 579 042	28 682	1 356 455	57 364	337 401	37 627 098	674 802	65 338	10 512 941	130 676
3	227 674	30 435 611	683 022	7 733	520 608	23 199	92 182	22 566 970	276 546	13 484	3 745 930	40 452
4	89 745	18 131 277	358 980	2 423	157 841	9 692	35 295	14 341 694	141 180	5 249	2 029 749	20 996
5	34 382	10 648 722	171 910	•	•	4 700	15 587	8 476 838	77 935	2 408	1 050 370	12 040
6 - 10	36 575	15 606 888	261 156	1 028	112 317	7 458	17 088	12 309 110	122 654	2 787	1 804 324	19 832
11 - 15	7 438	3 911 319	93 707	•	•	4 581	3 796	2 864 968	47 775	430	516 706	5 392
16 - 20	3 645	2 408 363	64 938	274	6 536	4 926	1 938	1 697 459	34 550	159	268 234	2 813
21 - 50	6 631	3 872 609	206 703	•	•	27 527	3 414	2 667 188	105 950	213	473 400	6 489
über 50	7 547	5 079 367	3 108 940	510	25 490	54 309	4 331	2 981 404	1 815 166	184	1 270 645	40 582
<b>Insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>6 528 398</b>	<b>42 786</b>	<b>2 313 232</b>	<b>193 756</b>	<b>511 032</b>	<b>105 532 729</b>	<b>3 296 558</b>	<b>90 252</b>	<b>21 672 299</b>	<b>279 272</b>

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten

#### 7.1 Einkünfte insgesamt

Anzahl der Beteiligten	noch Einkünfte nur aus...									Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten		
	Kapitalvermögen <sup>3</sup>			Vermietung und Verpachtung			sonstigen Einkünften <sup>3</sup>					
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
2	8 630	462 787	17 260	282 400	2 079 666	564 800	441	7 934	882	66 629	3 259 554	133 258
3	4 985	480 954	14 955	83 871	1 027 429	251 613	124	2 774	372	25 295	2 090 947	75 885
4	2 521	182 534	10 084	33 021	501 708	132 084	46	2 335	184	11 190	915 416	44 760
5	1 175	131 620	5 875	9 884	202 642	49 420	•	•	75	4 373	683 314	21 865
6 - 10	1 854	216 850	13 864	9 120	239 606	63 954	26	3 447	175	4 672	921 234	33 219
11 - 15	655	67 817	8 337	1 318	53 652	16 505	•	•	40	880	396 539	11 077
16 - 20	389	229 165	6 913	493	20 361	8 788	5	74	89	387	186 534	6 859
21 - 50	620	258 077	17 851	810	25 982	25 554	•	•	229	726	429 121	23 103
über 50	407	131 905	236 445	1 046	265 981	405 860	11	- 3 339	6 373	1 058	407 281	550 205
<b>Insgesamt</b>	<b>21 236</b>	<b>2 161 709</b>	<b>331 584</b>	<b>421 963</b>	<b>4 417 029</b>	<b>1 518 578</b>	<b>679</b>	<b>13 652</b>	<b>8 419</b>	<b>115 210</b>	<b>9 289 940</b>	<b>900 231</b>

<sup>3</sup> Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten

#### 7.2 Verlustfälle

Anzahl der Beteiligten	Summe der negativen Einkünfte <sup>1</sup>			Einkünfte nur aus...								
				Land- und Forstwirtschaft			Gewerbebetrieb <sup>2</sup>			selbständiger Arbeit		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
2	208 141	-13 973 205	416 282	4 508	- 89 191	9 016	88 677	-12 136 019	177 354	8 946	- 548 857	17 892
3	51 450	-4 739 736	154 350	957	- 21 597	2 871	23 403	-3 797 381	70 209	1 934	- 164 396	5 802
4	20 347	-2 971 467	81 388	•	•	1 384	9 104	-2 507 100	36 416	873	- 51 705	3 492
5	7 552	-1 116 176	37 760	•	•	715	4 035	- 926 465	20 175	478	- 22 298	2 390
6 - 10	8 088	-1 842 888	57 910	169	- 2 818	1 210	4 401	-1 522 244	31 801	570	- 31 086	4 015
11 - 15	1 815	- 344 905	22 786	•	•	934	1 013	- 273 828	12 672	102	- 15 475	1 304
16 - 20	878	- 307 929	15 620	51	- 185	914	517	- 239 032	9 193	34	- 11 710	589
21 - 50	1 506	- 269 144	47 024	•	•	4 717	784	- 161 459	24 028	77	- 7 975	2 490
über 50	1 948	- 865 495	820 847	•	•	5 646	1 068	- 592 794	485 015	93	- 27 436	20 978
<b>Insgesamt</b>	<b>301 725</b>	<b>-26 430 945</b>	<b>1 653 967</b>	<b>6 450</b>	<b>- 128 286</b>	<b>27 407</b>	<b>133 002</b>	<b>-22 156 322</b>	<b>866 863</b>	<b>13 107</b>	<b>- 880 938</b>	<b>58 952</b>

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten

#### 7.2 Verlustfälle

Anzahl der Beteiligten	noch Einkünfte nur aus...									Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten		
	Kapitalvermögen <sup>3</sup>			Vermietung und Verpachtung			sonstigen Einkünften <sup>3</sup>					
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
2	44	- 1 151	88	89 681	- 805 174	179 362	124	- 4 030	248	16 161	- 388 783	32 322
3	21	- 503	63	20 337	- 363 109	61 011	28	- 470	84	4 770	- 392 279	14 310
4	•	•	64	7 928	- 167 456	31 712	•	•	40	2 070	- 233 850	8 280
5	6	- 16	30	2 059	- 74 579	10 295	•	•	15	828	- 89 525	4 140
6 - 10	15	- 625	113	2 002	- 100 763	14 166	8	- 116	58	923	- 185 235	6 547
11 - 15	•	•	80	401	- 23 897	5 035	•	•	13	219	- 31 321	2 748
16 - 20	•	•	36	169	- 11 382	3 014	•	•	17	104	- 45 581	1 857
21 - 50	•	•	120	308	- 23 950	9 725	•	•	55	189	- 74 263	5 889
über 50	•	•	1 543	408	- 94 673	143 406	•	•	2 036	309	- 146 778	162 223
<b>Insgesamt</b>	<b>116</b>	<b>- 4 315</b>	<b>2 137</b>	<b>123 293</b>	<b>-1 664 986</b>	<b>457 726</b>	<b>184</b>	<b>- 8 483</b>	<b>2 566</b>	<b>25 573</b>	<b>-1 587 616</b>	<b>238 316</b>

<sup>3</sup> Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".



## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten

#### 7.3 Gewinnfälle

Anzahl der Beteiligten	Summe der positiven Einkünfte <sup>1</sup>			Einkünfte nur aus...								
				Land- und Forstwirtschaft			Gewerbebetrieb <sup>2</sup>			selbständiger Arbeit		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
2	581 380	69 279 640	1 162 760	24 174	1 445 646	48 348	248 724	49 763 117	497 448	56 392	11 061 798	112 784
3	176 224	35 175 347	528 672	6 776	542 205	20 328	68 779	26 364 351	206 337	11 550	3 910 326	34 650
4	69 398	21 102 744	277 592	•	•	8 308	26 191	16 848 794	104 764	4 376	2 081 455	17 504
5	26 830	11 764 897	134 150	797	106 555	3 985	11 552	9 403 303	57 760	1 930	1 072 668	9 650
6 - 10	28 487	17 449 776	203 246	859	115 135	6 248	12 687	13 831 354	90 853	2 217	1 835 410	15 817
11 - 15	5 623	4 256 224	70 921	283	12 000	3 647	2 783	3 138 795	35 103	328	532 181	4 088
16 - 20	2 767	2 716 292	49 318	223	6 720	4 012	1 421	1 936 492	25 357	125	279 944	2 224
21 - 50	5 125	4 141 754	159 679	697	19 487	22 810	2 630	2 828 647	81 922	136	481 375	3 999
über 50	5 599	5 944 863	2 288 093	•	•	48 663	3 263	3 574 198	1 330 151	91	1 298 081	19 604
<b>Insgesamt</b>	<b>901 433</b>	<b>171 831 536</b>	<b>4 874 431</b>	<b>36 336</b>	<b>2 441 519</b>	<b>166 349</b>	<b>378 030</b>	<b>127 689 051</b>	<b>2 429 695</b>	<b>77 145</b>	<b>22 553 237</b>	<b>220 320</b>

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 7 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Anzahl der Beteiligten

#### 7.3 Gewinnfälle

Anzahl der Beteiligten	noch Einkünfte nur aus...									Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten		
	Kapitalvermögen <sup>3</sup>			Vermietung und Verpachtung			sonstigen Einkünften <sup>3</sup>			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte			
2	8 586	463 938	17 172	192 719	2 884 841	385 438	317	11 964	634	50 468	3 648 337	100 936
3	4 964	481 456	14 892	63 534	1 390 538	190 602	96	3 244	288	20 525	2 483 226	61 575
4	•	•	10 020	25 093	669 164	100 372	•	•	144	9 120	1 149 267	36 480
5	1 169	131 636	5 845	7 825	277 221	39 125	12	675	60	3 545	772 840	17 725
6 - 10	1 839	217 475	13 751	7 118	340 370	49 788	18	3 563	117	3 749	1 106 469	26 672
11 - 15	•	•	8 257	917	77 550	11 470	•	•	27	661	427 860	8 329
16 - 20	•	•	6 877	324	31 744	5 774	•	•	72	283	232 115	5 002
21 - 50	•	•	17 731	502	49 933	15 829	•	•	174	537	503 384	17 214
über 50	•	•	234 902	638	360 654	262 454	•	•	4 337	749	554 060	387 982
<b>Insgesamt</b>	<b>21 120</b>	<b>2 166 024</b>	<b>329 447</b>	<b>298 670</b>	<b>6 082 015</b>	<b>1 060 852</b>	<b>495</b>	<b>22 135</b>	<b>5 853</b>	<b>89 637</b>	<b>10 877 556</b>	<b>661 915</b>

<sup>3</sup> Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

8 Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften mit nur einer bzw. mehreren Einkunftsarten nach Rechtsformen

Rechtsform	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>			Einkünfte nur aus...								
				Land- und Forstwirtschaft			Gewerbebetrieb <sup>2</sup>			selbständiger Arbeit		
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
<b>Rechtsformen insgesamt</b>	<b>1 203 158</b>	<b>145 400 591</b>	<b>6 528 398</b>	<b>42 786</b>	<b>2 313 232</b>	<b>193 756</b>	<b>511 032</b>	<b>105 532 729</b>	<b>3 296 558</b>	<b>90 252</b>	<b>21 672 299</b>	<b>279 272</b>
Verlustfälle	301 725	-26 430 945	1 653 967	6 450	- 128 286	27 407	133 002	-22 156 322	866 863	13 107	- 880 938	58 952
Gewinnfälle	901 433	171 831 536	4 874 431	36 336	2 441 519	166 349	378 030	127 689 051	2 429 695	77 145	22 553 237	220 320
<b>GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>196 654</b>	<b>66 875 298</b>	<b>3 193 189</b>	<b>642</b>	<b>181 214</b>	<b>7 487</b>	<b>185 685</b>	<b>61 844 872</b>	<b>2 274 625</b>	<b>35</b>	<b>17 299</b>	<b>182</b>
Verlustfälle	56 321	-19 153 375	791 813	141	- 14 097	687	52 736	-17 961 498	602 407	9	- 75	36
Gewinnfälle	140 333	86 028 674	2 401 376	501	195 311	6 800	132 949	79 806 370	1 672 218	26	17 373	146
<b>Gesellschaften des bürgerlichen Rechts</b>	<b>564 141</b>	<b>34 262 591</b>	<b>1 706 396</b>	<b>31 954</b>	<b>1 716 928</b>	<b>114 155</b>	<b>256 966</b>	<b>8 913 110</b>	<b>700 489</b>	<b>82 592</b>	<b>19 069 478</b>	<b>250 098</b>
Verlustfälle	136 126	-2 741 753	427 473	4 588	- 78 718	16 359	64 558	-1 022 879	171 847	11 933	- 780 296	53 603
Gewinnfälle	428 015	37 004 345	1 278 923	27 366	1 795 646	97 796	192 408	9 935 990	528 642	70 659	19 849 774	196 495
<b>Ähnliche Gesellschaften/Gemeinschaften<sup>4</sup></b>	<b>375 419</b>	<b>9 214 415</b>	<b>1 143 479</b>	<b>6 195</b>	<b>147 072</b>	<b>33 230</b>	<b>12 581</b>	<b>1 896 519</b>	<b>61 223</b>	<b>7 092</b>	<b>2 271 604</b>	<b>24 293</b>
Verlustfälle	94 204	-1 192 385	273 876	913	- 6 560	4 403	3 499	- 188 416	14 049	1 093	- 97 890	4 847
Gewinnfälle	281 215	10 406 800	869 603	5 282	153 632	28 827	9 082	2 084 935	47 174	5 999	2 369 494	19 446
<b>Andere Rechtsformen</b>	<b>66 944</b>	<b>35 048 286</b>	<b>485 334</b>	<b>3 995</b>	<b>268 019</b>	<b>38 884</b>	<b>55 800</b>	<b>32 878 228</b>	<b>260 221</b>	<b>533</b>	<b>313 919</b>	<b>4 699</b>
Verlustfälle	15 074	-3 343 431	160 805	808	- 28 910	5 958	12 209	-2 983 528	78 560	72	- 2 677	466
Gewinnfälle	51 870	38 391 718	324 529	3 187	296 929	32 926	43 591	35 861 756	181 661	461	316 596	4 233

Rechtsform	noch Einkünfte nur aus...									Einkünfte aus mehreren Einkunftsarten		
	Kapitalvermögen <sup>3</sup>			Vermietung und Verpachtung			sonstigen Einkünften <sup>3</sup>					
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl Beteiligte
<b>Rechtsformen insgesamt</b>	<b>21 236</b>	<b>2 161 709</b>	<b>331 584</b>	<b>421 963</b>	<b>4 417 029</b>	<b>1 518 578</b>	<b>679</b>	<b>13 652</b>	<b>8 419</b>	<b>115 210</b>	<b>9 289 940</b>	<b>900 231</b>
Verlustfälle	116	- 4 315	2 137	123 293	-1 664 986	457 726	184	- 8 483	2 566	25 573	-1 587 616	238 316
Gewinnfälle	21 120	2 166 024	329 447	298 670	6 082 015	1 060 852	495	22 135	5 853	89 637	10 877 556	661 915
<b>GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>1 017</b>	<b>1 001 993</b>	<b>182 302</b>	<b>4 056</b>	<b>378 746</b>	<b>274 306</b>	<b>19</b>	<b>- 3 317</b>	<b>6 354</b>	<b>5 200</b>	<b>3 454 492</b>	<b>447 933</b>
Verlustfälle	23	- 2 242	1 668	1 743	- 315 109	73 816	11	- 3 362	2 047	1 658	- 856 992	111 152
Gewinnfälle	994	1 004 235	180 634	2 313	693 855	200 490	8	45	4 307	3 542	4 311 484	336 781
<b>bürgerlichen Rechts</b>	<b>9 737</b>	<b>416 960</b>	<b>63 036</b>	<b>137 639</b>	<b>1 224 404</b>	<b>415 448</b>	<b>407</b>	<b>13 159</b>	<b>1 227</b>	<b>44 846</b>	<b>2 908 552</b>	<b>161 943</b>
Verlustfälle	52	- 1 511	202	45 142	- 580 202	143 007	118	- 2 374	343	9 735	- 275 773	42 112
Gewinnfälle	9 685	418 471	62 834	92 497	1 804 607	272 441	289	15 533	884	35 111	3 184 325	119 831
<b>Gesellschaften/Gemei</b>	<b>9 884</b>	<b>283 943</b>	<b>59 830</b>	<b>276 488</b>	<b>2 706 303</b>	<b>750 441</b>	<b>235</b>	<b>4 271</b>	<b>741</b>	<b>62 944</b>	<b>1 904 702</b>	<b>213 721</b>
Verlustfälle	30	- 200	173	75 003	- 628 089	199 888	45	- 306	119	13 621	- 270 924	50 397
Gewinnfälle	9 854	284 144	59 657	201 485	3 334 392	550 553	190	4 577	622	49 323	2 175 626	163 324
<b>Andere Rechtsformen</b>	<b>598</b>	<b>458 813</b>	<b>26 416</b>	<b>3 780</b>	<b>107 576</b>	<b>78 383</b>	<b>18</b>	<b>- 461</b>	<b>97</b>	<b>2 220</b>	<b>1 022 194</b>	<b>76 634</b>
Verlustfälle	11	- 361	94	1 405	- 141 585	41 015	10	- 2 441	57	559	- 183 928	34 655
Gewinnfälle	587	459 174	26 322	2 375	249 161	37 368	8	1 980	40	1 661	1 206 122	41 979

1 Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

4 Grundstücksgemeinschaft, Partenreederei, Arbeitsgemeinschaft, stille Gesellschaft, Erbengemeinschaft.

## Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

### 9 Summe der Einkünfte nach Art des Beteiligten und Art der Beteiligung

Art der Beteiligung	Insgesamt <sup>1</sup>		Art des Beteiligten							
			Natürliche Person		Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft		Körperschaft		Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	65 865	4 690 866	61 036	2 963 203	436	102 002	3 590	1 434 004	803	191 657
Komplementär	242 842	5 423 144	60 022	4 654 047	2 755	164 966	178 672	422 697	1 393	181 433
Kommanditist	2 618 440	79 009 778	2 477 587	45 572 725	31 761	6 520 020	74 778	20 874 723	34 314	6 042 310
sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	1 540 828	34 862 402	1 499 402	31 950 147	3 114	458 005	21 890	2 206 198	16 422	248 051
sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	247 954	4 887 239	239 732	1 519 920	890	160 796	4 028	3 040 464	3 304	166 058
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	1 219 368	9 298 167	1 196 525	9 047 575	1 554	20 686	5 391	119 193	15 898	110 714
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	48 234	366 172	45 681	254 461	237	32 525	750	50 932	1 566	28 255
Treuhänder	2 788	71 761	1 823	21 468	98	11 224	689	28 236	178	10 833
<b>Insgesamt</b>	<b>5 986 319</b>	<b>138 609 528</b>	<b>5 581 808</b>	<b>95 983 546</b>	<b>40 845</b>	<b>7 470 224</b>	<b>289 788</b>	<b>28 176 447</b>	<b>73 878</b>	<b>6 979 311</b>

1 Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab.

**Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013**
**10 Einkünfte nach Art der Beteiligung und Art der Einkünfte**

Art der Beteiligung	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3</sup>		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften <sup>3</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
persönlich haftender Gesellschafter einer OHG	65 865	4 690 866	1 718	37 036	40 848	4 214 063	3 510	329 731	5 787	28 014	18 595	80 785	108	1 236
Komplementär	242 842	5 423 144	4 593	187 480	223 504	4 912 371	715	75 974	7 458	123 091	14 333	126 618	477	- 2 390
Kommanditist	2 618 440	79 009 778	12 285	280 302	1 929 249	75 316 632	2 316	132 634	492 338	2 310 861	469 495	910 861	45 674	58 488
sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung	1 540 828	34 862 402	151 145	1 722 538	708 626	11 610 111	247 371	19 419 271	137 035	476 844	429 573	1 583 677	5 190	49 960
sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG: 45.101	247 954	4 887 239	1 781	25 492	136 875	4 542 071	2 214	196 115	89 783	80 404	73 853	36 167	174	6 991
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung	1 219 368	9 298 167	46 128	313 127	78 474	1 343 638	37 058	2 910 358	259 253	697 317	1 010 237	3 991 984	8 235	41 742
Gesellschafter/ Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i.S.d. § 15a EStG	48 234	366 172	532	5 349	9 873	143 905	552	47 303	17 948	121 461	30 327	44 133	102	4 022
Treuhänder	2 788	71 761	37	664	1 642	14 071	35	1 259	800	20 945	512	34 826	13	- 5
<b>Insgesamt</b>	<b>5 986 319</b>	<b>138 609 528</b>	<b>218 219</b>	<b>2 571 988</b>	<b>3 129 091</b>	<b>102 096 862</b>	<b>293 771</b>	<b>23 112 645</b>	<b>1 010 402</b>	<b>3 858 937</b>	<b>2 046 925</b>	<b>6 809 050</b>	<b>59 973</b>	<b>160 045</b>

1 Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften 2013

11 Einkünfte nach Art des Beteiligten und Art der Einkünfte

Art des Beteiligten	Summe der Einkünfte <sup>1</sup>		Einkünfte aus...											
			Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb <sup>2</sup>		selbständiger Arbeit		Kapitalvermögen <sup>3</sup>		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften <sup>3</sup>	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Natürliche Person	5 581 808	95 983 546	214 722	2 491 811	2 786 027	61 946 287	288 302	23 033 538	981 910	2 121 012	1 999 199	6 278 141	57 963	112 757
Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	40 845	7 470 224	267	6 381	36 333	7 250 223	35	16 182	2 508	169 048	3 765	41 312	216	- 12 922
Körperschaft	289 788	28 176 447	1 239	32 048	268 211	26 258 636	141	- 326	15 639	1 447 464	18 504	366 948	1 205	71 678
Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligter Körperschaft	73 878	6 979 311	1 991	41 749	38 520	6 641 715	5 293	63 251	10 345	121 413	25 457	122 649	589	- 11 468
<b>Insgesamt</b>	<b>5 986 319</b>	<b>138 609 528</b>	<b>218 219</b>	<b>2 571 988</b>	<b>3 129 091</b>	<b>102 096 862</b>	<b>293 771</b>	<b>23 112 645</b>	<b>1 010 402</b>	<b>3 858 937</b>	<b>2 046 925</b>	<b>6 809 050</b>	<b>59 973</b>	<b>160 045</b>

1 Summe aus den Einzeldatensätzen der Beteiligten weicht von der Summe aus den Einzeldatensätzen der Gesellschaften ab. Fallzahlen der Einkunftsarten nicht addierbar.

2 Einschließlich Einkommen der Organgesellschaften.

3 Siehe Erläuterungen in Kapitel "Methodische Hinweise".

# Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften



Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen im Juli 2016

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

Telefon: +49 (0) 611 75 2405

# Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit:* Alle Personengesellschaften und Gemeinschaften für die eine „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ durchgeführt wurde.
  - *Räumliche Abdeckung:* Bundesländer
  - *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
  - *Periodizität:* Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 3-jährlich (erstmalig 1992).
  - *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
  - *Geheimhaltung:* Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik:* Einkünfte oder Einnahmen mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben, Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Anzahl der Beteiligten, Art der Beteiligten, Art der Beteiligung, Wirtschaftszweig.
  - *Nutzerbedarf:* Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner erhalten wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung:* Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
  - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
  - *Beantwortungsaufwand:* Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. In den Statistikjahren muss von bestimmten Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- *Aktualität:* Die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften ist vergleichsweise gering.
  - *Pünktlichkeit:* 4 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 5**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Da das Einkommensteuergesetz Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.
  - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistik interne Kohärenz:* Die Ergebnisse sind in sich kohärent.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege:* Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 6**
- *Periodizität:* Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Statistik jährlich erstellt.
  - *Klassifikation der Wirtschaftszweige:* Die Ergebnisse werden seit dem Berichtsjahr 2009 nach WZ 2008 aufgegliedert.



# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Sämtliche einheitlichen und gesonderten Feststellungen der Einkünfte von Personengesellschaften und Gemeinschaften sind Gegenstand der Statistik. Personengesellschaften und Gemeinschaften sind selbst nicht steuerpflichtig. Die Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften werden durch die „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ festgestellt und bei den Gesellschaftern im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer versteuert.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle Personengesellschaften und Gemeinschaften für die eine „einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung“ durchgeführt wurde.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Grundsätzlich nach Bundesländern. Tiefere Gliederungen ab dem Veranlagungsjahr 2001 nach Kreisen und Gemeinden können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

## 1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (seit 2008), vormals 3-jährlich (erstmalig 1992).

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung. Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Insgesamt weist die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die lange Veranlagungsdauer von 3 Jahren (die letzten Datenlieferungen eines Berichtsjahres erfolgen in der Regel zum Februar des vierten Folgejahres).

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften für die im Besteuerungsverfahren eine gesonderte und einheitliche Feststellung der Einkünfte vorgenommen worden ist umfasst

- a) Einkünfte oder Einnahmen nach Einkunftsarten mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben (u.a. Anzahl der Mitunternehmer/Beteiligten und Sondervergünstigten)
- b) Sitz (Gemeinde), Rechtsform, Anzahl der Beteiligten, Art der Beteiligten und der Beteiligung, Wirtschaftszweig.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Für jeden Steuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren soweit Einkünfte aus Gewerbebetrieb vorliegen der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der gesonderten und einheitlichen Feststellung erfassten Angaben.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liefert wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar.

Zu den Hauptnutzern der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Da die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommensteuerrecht. Die Ministerien als Hauptnutzer der statistischen Ergebnisse sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können in der Nutzerkonferenz „Finanz-, Personal- und Steuerstatistiken“ eingebracht werden.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung: Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus den Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt. In einigen Bundesländern werden von der Finanzverwaltung die Daten auch manuell auf so genannte statistische Blätter übertragen, die dann in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst werden.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten der gesonderten und einheitlichen Feststellung der Einkünfte werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. In den Ländern, in denen Daten auf statistischen Blättern geliefert werden, werden diese in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt. Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur gesonderten und einheitlichen Feststellung (diese sind z.B. unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) abrufbar).

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Trifft nicht zu.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht. In den Statistikjahren muss zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität haben, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Soweit Angaben nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb), kann es qualitative Einschränkungen geben.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Trifft nicht zu.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Nicht berücksichtigt sind Steuererklärungen, die 3 Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres noch nicht abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht entschieden sind. Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Trifft nicht zu.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Trifft nicht zu.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Aufgrund der langen steuerlichen Veranlagungsdauer (3 Jahre nach Ende des Berichtsjahres) ist die Aktualität der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften gering.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Planmäßig sollen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Da das Einkommensteuergesetz ein Bundesgesetz ist, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Änderungen des Steuerrechts lassen eine zeitliche Vergleichbarkeit nur eingeschränkt zu.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften sind in sich kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Trifft nicht zu.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Die Ergebnisse der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht und können unter „Finanzen und Steuern/Publikationen/Lohn- und Einkommensteuer“ abgerufen werden.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Trifft nicht zu.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

Trifft nicht zu.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Die Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften wird seit dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt und publiziert.

Der Branchenzuordnung der Statistik über die Personengesellschaften und Gemeinschaften liegt seit dem Berichtsjahr 2009 das Verzeichnis der Wirtschaftszweige/GKZ 2008 - Fassung für die Steuerstatistiken - zugrunde. In den Vorjahren erfolgte die Darstellung mittels der Vorgängerversion, der WZ 2003. Gegenüber ihrer Vorgängerversion enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art, beispielsweise die Erweiterung um Tätigkeiten, die bisher nicht als zu erfassende wirtschaftliche Tätigkeiten verstanden wurden und deshalb nicht in der WZ enthalten waren. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Wirtschaftsklassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören. Bei der Betrachtung von Zeitreihen ist zu beachten, dass es zu zahlreichen gliederungsstrukturellen Änderungen zwischen der WZ 2003 und der WZ 2008 gekommen ist.